



# Bibel und Passion

Gedanken von Pfarrer Kurt Aufner  
zur Fastenzeit 2026





# Die Bibel: Ein Buch mit persönlicher Bedeutung

Aussagen über die Heilige Schrift

“

Die Heilige Schrift lesen,  
heißt von Christus Rat holen.

”

HL. FRANZ VON ASSISI

Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.

MAHATMA GANDHI

“Niemand ist so hoch gebildet,  
niemand so ungebildet, dass er auf  
die Bibel verzichten könnte.”

**PAUL WILHELM VON KEPPLER**

KATHOLISCHER BISCHOF IM 20. JAHRHUNDERT

“ Der Glaube spielt in meinem Leben eine sehr wichtige Rolle und die Bibel begleitet mich eigentlich überall hin mit. Ich habe sie täglich immer bei mir und versuche natürlich auch täglich darin zu lesen. ”

DAVID ALABA

ÖSTERREICHISCHER FUßBALLNATIONALSPIELER

“ Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe. ”

MARK TWAIN

AMERIKANISCHER SCHRIFTSTELLER



# Die Bibel: Ein Buch in zwei Teilen

Bedeutung und Zusammenhang des Alten Testaments Und des Neuen Testaments



# Die beiden Teile der Heiligen Schrift

**AT**

Altes Testament

**NT**

Neues Testament

# Die Heiligen Schriften der Juden

## Weisung (Tora)

Genesis

Exodus

Levitikus

Numeri

Deuteronomium

## Propheten (Nevim)

Josua

Richter

Samuel

Könige

Jesaja

Jeremia

Ezechiel

Zwölfprophetenbuch

## Schriften (Ketuvim)

Psalmen

Ijob

Sprichwörter

Rut

Hoheslied

Kohelet

Klagelieder

Ester

Daniel

Esra-Nehemia

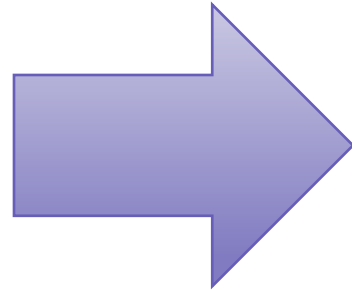
Chronikbücher

# Altes Testament und Christen

- ▶ Jesus und seine Apostel lebten alltäglich mit den jüdischen Schriften
- ▶ Die 1. Generation von Christen las die atl. Schriften auf Christus hin, die Evangelien lagen in mündlicher Tradierung vor
- ▶ Im Laufe der Kirchengeschichte gab es einzelne Versuche, das AT „abzuschütteln“, was jedoch zu keinem Zeitpunkt mehrheitsfähig war.
- ▶ Im Zuge der Aneignung dieser Heiligen Schriften durch die Kirche kam es zu einer Neuordnung im Zusammenhang mit der Kanonisierung der neutestamentlichen Schriften. Dabei wurden einzelne Doppelschriften der Zählung nach in je zwei Einzelbücher geteilt (Samuelbücher, Königsbücher, Chronikbücher, Doppelbuch Esra und Nehemia).

# Neuanordnung der atl. Schriften im kirchlichen Kontext

- ▶ Bücher der Weisung
- ▶ Bücher der Propheten
- ▶ Bücher der Schriften



- ▶ Die fünf Bücher Mose
- ▶ Die Bücher der Geschichte des Volkes Gottes
- ▶ Die Bücher der Lehrweisheit und der Psalmen
- ▶ Die Bücher der Propheten

# Die Schriften des Neuen Testaments

## Evangelien und Apostelgeschichte

- ▶ Evangelium nach Matthäus
- ▶ Evangelium nach Markus
- ▶ Evangelium nach Lukas
- ▶ Evangelium nach Johannes
- ▶ Apostelgeschichte (des Lukas)

## Paulinische Briefe

- ▶ Römerbrief
- ▶ 1./2. Korintherbrief
- ▶ Galaterbrief
- ▶ Epheserbrief
- ▶ Philipperbrief
- ▶ Kolosserbrief
- ▶ 1./2. Thessalonicherbrief
- ▶ 1./2. Timotheusbrief
- ▶ Titusbrief
- ▶ Philemonbrief
- ▶ Hebräerbrief

## Katholische Briefe

- ▶ Jakobusbrief
- ▶ 1./2. Petrusbrief
- ▶ 1./2./3. Johannesbrief
- ▶ Judasbrief

## Offenbarung

- ▶ Offenbarung des Johannes

# Zusammenhang zwischen AT & NT

- ▶ Die vielfältigen Schriften des Alten und des Neuen Testaments bilden eine Einheit, die nicht gegeneinander ausgespielt werden können, denn:
- ▶ Die Schriften des Alten Testaments weisen hin auf Jesus Christus und das Neue Testament.  
→ VORBEREITUNG
- ▶ Die Schriften des Neuen Testaments fußen auf der Heilsgeschichte des Alten Testaments, lassen sich ohne diese nicht verstehen und schreiben die Heilsgeschichte fort.  
→ ERFÜLLUNG UND KONTINUITÄT

The background of the slide features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of purple and magenta, primarily concentrated on the right side and bottom, creating a modern, artistic feel.

# Für Christen ist die gesamte Bibel Wort Gottes!

„Die Schrift nicht kennen,  
heißt Christus nicht kennen.“

Hl. Hieronymus, bedeutender Kirchengvater  
und Bibelübersetzer um das Jahr 400 n.Chr.

Die Bibel beinhaltet eine  
Vielzahl von Schriften -  
gleich einer Bibliothek.





# Die Bibel: Ein Buch verschiedener Namen

Die Namen der Bibel und der biblischen Bücher

# Bibel

Der altgriechische Begriff Βίβλος (*Bíblos*) bedeutet „**Buch**“ und kann mit „**das Buch (schlechthin)**“ übertragen werden. Der altgriechische Begriff wurde zum Eigennamen Bibel.

# Heilige Schrift

Der Begriff „**Heilige Schrift**“ will ausdrücken, dass die Schrift göttlich inspiriert ist, zugleich aber auch der Maßstab für unser christliches Leben und die religiöse Ordnung.

Die Heiligkeit der Schrift kommt auch in der Feier der Liturgie zum Ausdruck, denn es darf keine kirchliche Feier ohne Heilige Schrift geben.

# Wort Gottes

Die biblischen Texte sind „**Gotteswort im Menschenwort**“. Die Texte sind nicht wortwörtlich vom Heiligen Geist eingegeben, sondern der Heilige Geist inspiriert die biblischen Autoren zum Verfassen der Heiligen Texte.

Die Schrift ist somit in jenem Geist zu lesen, in dem sie verfasst worden ist.

Jesus Christus ist das fleischgewordene Wort Gottes.

# Altes Testament und Neues Testament

Altes Testament und Neues Testament sind die beiden Teile der Bibel, die ineinander wirken. Alternativ lässt sich auch von den „Büchern des Alten Bundes“ und den „Büchern des Neuen Bundes“ oder auch vom „Ersten Testament“ und „Zweiten Testament“ sprechen.

# Frohbotschaft bzw. Evangelium

Der Begriff „**Evangelium**“ als eigene Schriftgattung für die vier biblischen Lebensbeschreibungen Jesu lässt sich mit „**Frohbotschaft**“ übersetzen. Neben den vier Evangelien werden mit dem Begriff zuweilen auch alle anderen biblischen Bücher im Sinne einer Umschreibung bezeichnet. Evangelium meint nämlich nicht nur das vierfaltige Evangelium des Neuen Testaments, sondern die gesamte christliche Verkündigung: „Jesus verkündete das Evangelium vom Reich“ (vgl. Mt 9,35 u.a.).



# Die Bibel: Ein Buch mit langer Entstehung

Die Entstehung Biblischer Bücher und des Kanons

# Die biblischen Autoren

Für jedes biblische Buch lässt sich die Frage nach Urheberschaft und Entstehungszeit stellen. Dabei fällt auf, dass die biblischen Autoren in den Hintergrund treten oder zuweilen eine behauptete Urheberschaft („Pseudepigraphie“) vorliegen. Für das „Gotteswort im Menschenwort“ ist folglich die göttliche Urheberschaft entscheidend.



# Etappen der Kanonbildung

- ▶ Kanon (altgr.) bedeutet Richtschnur (vgl. Kanone), Ordnung, Regel → „Umfang der Bibel“
- ▶ Kriterien der Kanonizität (Alter, Orthodoxie, Verwendung im Gottesdienst, ...)
- ▶ Schon früh stabile Kanones (2. Jahrhundert)
- ▶ Einzelne Verwerfungen durch Martin Luther führen zur **Festlegung des biblischen Kanons der Vulgata** (4. Jahrhundert: Papst Silvester I. u. hl. Hieronymus) **am Konzil von Trient** (16. Jahrhundert)



# Die Bibel: Angabe von Bibelstellen

Wie man sich in der Heiligen Schrift orientiert

# Abkürzungen biblischer Bücher

- ▶ Die Loccumer Richtlinien sind ökumenisch anerkannte Richtlinien zur Schreibweise und Abkürzung biblischer Namen in der deutschen Sprache. Die evangelischen Bibelübersetzungen weichen vielfach davon ab (Sonderregelung).
- ▶ Die Angabe von Bibelstellen ist insofern notwendig, als Seitenangaben aufgrund verschiedenster Bibelausgaben hinfällig sind.
- ▶ Die Abkürzungen finden sich für gewöhnlich im Anhang der Bibelausgaben.

# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 32,6-8

- ▶ 2 Chr = Zweites Buch der Chronik (AT)
- ▶ 32 = Kapitel in besagtem Buch
- ▶ 6-8 = Verse (V.8 gehört noch ganz dazu!)

# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 32,6-8

6 Dann setzte er Kriegsoberste über das Volk und versammelte sie vor sich am Platz vor dem Stadttor. Dort sprach er ihnen Mut zu und sagte: 7 Seid mutig und tapfer! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assur und dem großen Heer, das bei ihm ist; denn bei uns ist mehr als bei ihm. 8 Bei ihm sind Arme aus Fleisch, bei uns aber ist der HERR, unser Gott, der uns hilft und unsere Kriege führt. Das Volk wurde durch die Worte Hiskijas, des Königs von Juda, ermutigt.

# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 32,6.8

6 Dann setzte er Kriegsoberste über das Volk und versammelte sie vor sich am Platz vor dem Stadttor. Dort sprach er ihnen Mut zu und sagte: ~~7 Seid mutig und tapfer! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assur und dem großen Heer, das bei ihm ist; denn bei uns ist mehr als bei ihm.~~ 8 Bei ihm sind Arme aus Fleisch, bei uns aber ist der HERR, unser Gott, der uns hilft und unsere Kriege führt. Das Volk wurde durch die Worte Hiskijas, des Königs von Juda, ermutigt.

# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 32,6-7a.8b

6 Dann setzte er Kriegsoberste über das Volk und versammelte sie vor sich am Platz vor dem Stadttor. Dort sprach er ihnen Mut zu und sagte: 7 Seid mutig und tapfer! ~~Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assur und dem großen Heer, das bei ihm ist; denn bei uns ist mehr als bei ihm.~~ 8 Bei ihm sind ~~Arme aus Fleisch, bei uns aber ist der HERR, unser Gott, der uns hilft und unsere Kriege führt.~~ Das Volk wurde durch die Worte Hiskijas, des Königs von Juda, ermutigt.

# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 31,20 - 32,1

**20** So verfuhr Hiskija in ganz Juda. Er tat, was gut, recht und getreu war vor dem HERRN, seinem Gott.

**21** Bei jedem Unternehmen, das er im Dienst des Hauses Gottes oder für die Weisung und die Gebote begann, um seinen Gott zu suchen, handelte er mit Hingabe seines ganzen Herzens und hatte Erfolg.

**32,1** Nach diesen Maßnahmen und diesen Beweisen der Treue Hiskijas zog Sanherib, der König von Assur, heran. Er fiel in Juda ein, belagerte die festen Städte und gedachte, sie für sich zu erobern.



# Wie man Bibelstellen findet

## Beispiel: 2 Chr 31,20; 32,1

**20** So verfuhr Hiskija in ganz Juda. Er tat, was gut, recht und getreu war vor dem HERRN, seinem Gott.

~~21 Bei jedem Unternehmen, das er im Dienst des Hauses Gottes oder für die Weisung und die Gebote begann, um seinen Gott zu suchen, handelte er mit Hingabe seines ganzen Herzens und hatte Erfolg.~~

**32,1** Nach diesen Maßnahmen und diesen Beweisen der Treue Hiskijas zog Sanherib, der König von Assur, heran. Er fiel in Juda ein, belagerte die festen Städte und gedachte, sie für sich zu erobern.

# Angaben bei Bibelstellen

- ▶ f. = der angegebenen Vers und der folgende Vers  
z.B.: Apg 19,2f.
- ▶ ff. = Vers mit folgenden Versen  
z.B.: Jona 3,6ff.
- ▶ par. = Hinweis auf Parallelstellen  
z.B.: Lk 9,10-17par.  
(Mk 14,13-21; Mt 6,30-44; Joh 6,1-15)
- ▶ vgl. = nichtwörtliches Zitat, inhaltliche Wiedergabe  
z.B.: vgl. Offb 3,2

# Gängige Bibelübersetzungen

- ▶ **Einheitsübersetzung 2016** (EÜ oder EÜ 2016)
- ▶ Einheitsübersetzung 1980 (EÜ)
- ▶ Lutherübersetzung (LUT)
- ▶ Elberfelder Bibel (ELB)
- ▶ Gute Nachricht Bibel (GNB)
- ▶ Septuaginta (LXX) - altgriechisch
- ▶ Vulgata (Vg) - lateinisch



# Arten von biblischen Texten

Textgattungen in der Heiligen Schrift

# Erzählende Texte

- ▶ Historische Texte (Geschichtsschreibung - nicht im modernen Sinn!)
- ▶ Legenden zu Personen oder Orten
- ▶ Gleichnisse bzw. Parabeln
- ▶ Novellen

# Poetische Texte

- ▶ Psalmen (Hymnen, Lieder)
- ▶ Gebete
- ▶ Weisheitsliteratur (Sprüche, Lehrgedichte, Lebensweisheit)

# Prophetische Texte

- ▶ Prophetenworte: Propheten sprechen nicht im eigenen Namen, sondern verkünden im Auftrag Gottes
- ▶ Berufungserzählungen

# Juristische Texte

- ▶ Gebote
- ▶ Verbote
- ▶ Ordnungen



# Episteln

- ▶ Briefe
- ▶ Schreiben

# Apokalyptische Schriften

Apokalypse (altgriech.) = Enthüllung, Offenbarung

- ▶ Visionen
- ▶ Auditionen

Gott schenkt Offenbarungen: teils kryptisch, teils selbsterklärend

# Weitere biblische Textgattungen

Abschiedsrede, Ätiologie (Begründung),  
Botensendung u. -spruch, Disputation, Drama,  
Drohwort, Fabel, Fluch, Fremdvölkerspruch,  
Geburtsankündigung, Genealogie, Gerichtswort,  
Gerichtsszene, Heilsorakel, Heilszusage,  
Lehrerzählung, Lehrgedicht, Mythos, Poesie, Rätsel,  
Segensspruch, Traum, Wehruf, Wundererzählung,  
Zahlenspruch, Zeichenhandlung...

# Beim Lesen / Hören von Schrifttexten gilt somit:

Die Einordnung des entsprechenden Textabschnitts  
in die richtige Textgattung hilft für ein fruchtbares  
Verständnis!

Beispiel: Ps 23 als Gleichnis und Gebet zu lesen eröffnet ein  
Verständnis für die Obsorge Gottes um uns Menschen -  
denselben Text als historischen Text einzuordnen ist nicht  
möglich.

Dennoch: einzelne Textgattungen gehen ineinander über!



# Gedanken zur Passion Jesu Christi

Lehramtliche Aussagen der Kirche

“

Ich glaube an ... Jesus Christus ...  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und  
begraben, hinabgestiegen in das  
Reich des Todes...

”

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Passion und Tod Jesu gehören essentiell zum christlichen Glauben.

“

Ich glaube an ... den einen Herrn  
Jesus Christus ... Er wurde für uns  
gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben  
worden.

”

Nizäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis der Kirchen (4. Jh.)

“Das Pascha-Mysterium des Kreuzes und der Auferstehung Christi ist das Herz der Frohbotschaft, welche die Apostel und in ihrer Nachfolge die Kirche der Welt verkünden sollen. Im Erlösungstod seines Sohnes Jesus Christus ging der Heilsplan Gottes „ein für allemal“ in Erfüllung (Hebr 9,26).”

KKK 571 (Katechismus der katholischen Kirche)



“ Um den Sinn der Erlösung tiefer zu erfassen, kann der Glaube versuchen, in die Umstände des Todes Jesu einzudringen, die durch die Evangelien treu überliefert und durch weitere Geschichtsquellen erhellt werden. ”

KKK 571 (Katechismus der katholischen Kirche)

“Die Kirche glaubt, dass Christus, unser Friede, Juden und Heiden durch das Kreuz versöhnt und beide in sich vereinigt hat. ... Obgleich die jüdischen Obrigkeiten mit ihren Anhängern auf den Tod Christi gedrungen haben, kann man dennoch die Ereignisse seines Leidens weder allen damals lebenden Juden ohne Unterschied noch den heutigen Juden zur Last legen.”

Nostra Aetate 4 (Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen)

“ Gewiss ist die Kirche das neue Volk Gottes, trotzdem darf man die Juden nicht als von Gott verworfen oder verflucht darstellen, als wäre dies aus der Heiligen Schrift zu folgern. ”

Nostra Aetate 4 (Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen)

“

So ist es die Aufgabe der Predigt der Kirche, das Kreuz Christi als Zeichen der universalen Liebe Gottes und als Quelle aller Gnaden zu verkünden.

”

Nostra Aetate 4 (Zweites Vatikanisches Konzil, Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen)



# Passion und Pascha

Begriffsklärungen

# Passion

- ▶ Der Begriff der Passion umschreibt das Leiden, aber auch die Leidenschaft (Vorliebe, Hingabe).
- ▶ Im christlichen Kontext: das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus.

# Pascha

- ▶ Pas-cha (altgriech.) stammt vom hebräischen Wort „Pessach“
- ▶ Pascha / Pessach ist die jährliche Feier im Gedenken an die Befreiung des geliebten Gottesvolkes aus Ägypten.
- ▶ Jesu Verurteilung und Tod stehen zeitlich und theologisch in enger Verbindung zu Pascha / Pessach.

# Pascha-Mysterium

- ▶ Das griechische Wort „Mysterium“ bedeutet „Geheimnis“ und umschreibt das unergründliche Heilswirken Gottes.
- ▶ Gott hat sein geliebtes Volk aus der Knechtschaft Ägyptens befreit und befreit alle, die zum neuen Gottesvolk gehören, aus der Knechtschaft der Sünde und des Todes.
- ▶ Das Pascha-Mysterium ist in jeder Hl. Messe und besonders in der Hl. Woche vergegenwärtigt:  
„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,..."





# Passion im Alten Testament

Vorausbild des Leidens Christi in den Schriften des Alten Bundes

# Theodizee: Wie kann der gute Gott Böses zulassen?

- ▶ Leid und Tod als Folge der Sünde (vgl. Röm 5,12; 6,23)
- ▶ Buch Ijob: Leid auch ohne eigenes Verschulden möglich.
- ▶ Sünde ist das verschlossene Herz gegenüber Gott, dem Mitmenschen und Seiner Schöpfung
- ▶ In Jesus Christus wird Versöhnung geschenkt. Wir sind zur Annahme dieser Versöhnung eingeladen.

## „Gemäß der Schrift“ - Atl. Aussagen in der mk. Verhaftungsszene

- ▶ Mk 14,21: „Der Menschensohn muss zwar seinen Weg gehen, **wie die Schrift über ihn sagt**. Doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn ausgeliefert wird! Für ihn wäre es besser, wenn er nie geboren wäre.“
- ▶ Mk 14,49: „Tag für Tag war ich bei euch im Tempel und lehrte und ihr habt mich nicht verhaftet; aber **so mussten die Schriften erfüllt werden**.“

# „Gemäß der Schrift“ - Atl. Aussagen in den Passionserzählungen

- ▶ Zitate des AT können indirekt sein und dennoch auf die **Schriftgemäßheit** der Passion Jesu verweisen.
- ▶ Zitate des AT können auch direkt sein als konkrete Erfüllungen der **Schriftgemäßheit**.

## *Passio Justi* - Das Leiden des Gerechten

Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jes 53,2b-5)

# Psalm 22 als „Todesgebet“ Jesu

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen, bleibst fern meiner Rettung, den Worten meines Schreiens? Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort; und bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe. ... Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt. Ich kann all meine Knochen zählen; sie gaffen und starren mich an. Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand.

...

## Psalm 22 als „Hoffnungsgebet“ Jesu

... Du aber, HERR, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! Entreiß mein Leben dem Schwert, aus der Gewalt der Hunde mein einziges Gut! Rette mich vor dem Rachen des Löwen und vor den Hörnern der Büffel! - Du hast mir Antwort gegeben. Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, inmitten der Versammlung dich loben. ... Nachkommen werden ihm dienen. Vom Herrn wird man dem Geschlecht erzählen, das kommen wird. Seine Heilstat verkündet man einem Volk, das noch geboren wird: Ja, er hat es getan.

# Psalm 22 als bewusstes Gebet Jesu

- ▶ Jesus betet die ersten Worte des Psalms - und meint dabei den gesamten Psalm! Die Perspektive von Ostern ist in diesem Gebet bereits verborgen vorhanden - und erschließt sich uns Lesern und Hörern aus dieser österlichen Perspektive.
- ▶ Jesus ist im Passionsgeschehen nie nur passiv, sondern nimmt das Leiden bewusst an.
- ▶ Dennoch ist auch das Leid Jesu, etwa im Todesschrei, wahres Leid!

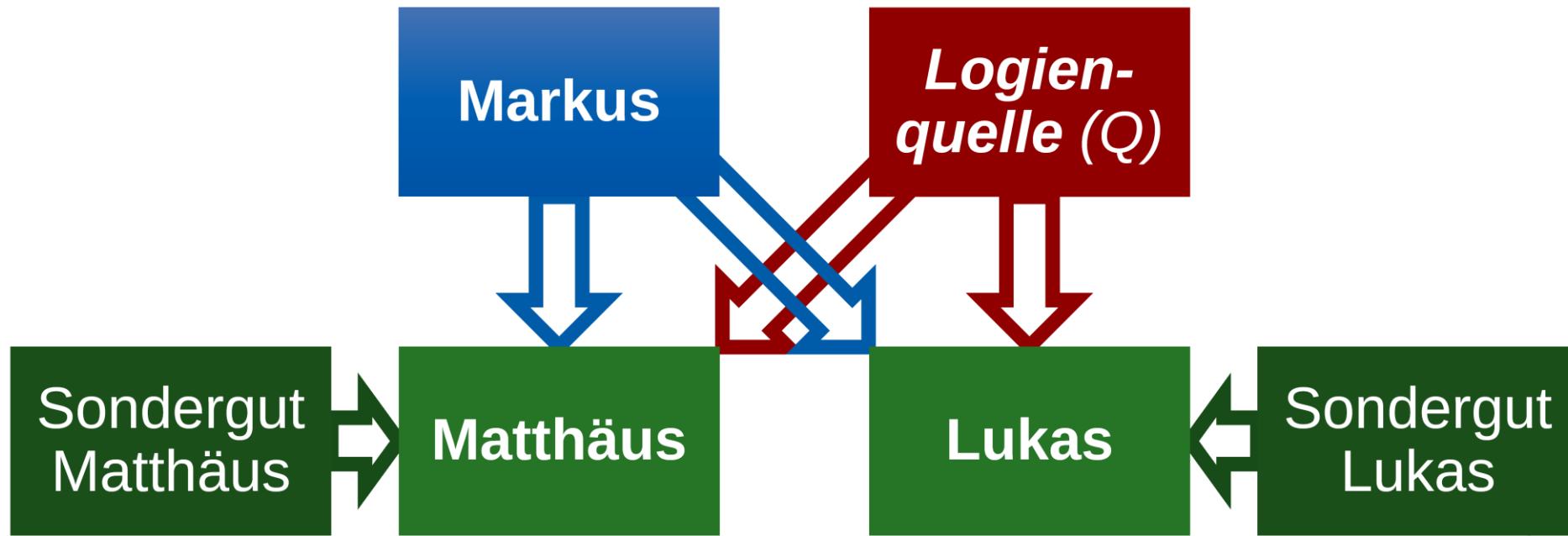




# Jesu Passion in den Evangelien

Grundzüge der Passionserzählungen bei den vier Evangelisten

# Die traditionelle Zwei-Quellen-Theorie der synoptischen Evangelien



# Die Passionserzählung im Markusevangelium

- ▶ Die mk. Passionserzählung (Kap. 14f.) hebt sich durch genauere Angaben einerseits von den vorherigen Kapiteln ab, der Übergang in die Passion Jesu ist dennoch bereits vorgezeichnet, etwa durch einen Tötungsbeschluss in Mk 3,6 (vor der Wahl der Zwölf!) und drei Leidensankündigungen (Mk 8,31; 9,31; 10,32-34).
- ▶ In der mk. Passionserzählung überschlagen sich die Ereignisse geradezu: die Dynamik lässt sich nicht aufhalten.

# Die Passionserzählung im Matthäusevangelium

- ▶ Mt greift die mk. Passion auf, grenzt sie in seinem Werk aber deutlicher ab: vor dem Paschamahl beendet Jesus alle Reden (vgl. Mt 26,1). Dennoch zielt das gesamte Evangelium darauf hin.
- ▶ Mt verdunkelt das Bild der Führungselite Jerusalems und betont das leere Grab (Wachen).
- ▶ Jesus ist der „Gott mit uns“ - Emanuel.

# Die Passionserzählung im Lukasevangelium

- ▶ Jesus ist schon vor der Passionserzählung auf seinem Weg nach Jerusalem.
- ▶ Lk greift den mk. Aufbau der Passionserzählung, gestaltet aber auch um, lässt aus und fügt aus anderen Quellen hinzu. Z.B. wird der Tempel zum zentralen Ort.
- ▶ Lk betont das Verhör Jesu, das auch den verfolgten Christen zum Vorbild wird: unerschrockenes Christus-Bekenntnis und Verurteilung trotz mehrmals festgestellter Unschuld (vgl. Stephanus, Paulus, ...).

# Die Passionserzählung im Johannesevangelium

- ▶ Das JohEv folgt einem eigenen Stil und einer eigenen Komposition gegenüber den synoptischen Evangelien. Neben vielen Unterschieden gibt es jedoch auch viele Gemeinsamkeiten.
- ▶ Joh erweist sozusagen den „freisten“ Umgang mit den historischen Quellen zur Passion Jesu, dennoch bleiben - bei unterschiedlicher Akzentuierung - die theologischen Grundaussagen bestehen.

# Die Passion Jesu im Spiegel der Evangelien

- ▶ Jesus nimmt das Leid bewusst an („muss leiden“), bleibt Handlungssouverän im göttlichen Plan.
- ▶ Die Passion ist nicht „passiert“, sondern seine Predigt und sein Wirken sind ein Zugehen darauf.
- ▶ Bereits im AT ist das Leiden Jesu angekündigt.
- ▶ Das Leiden Jesu ist nicht nur persönliches Schicksal, sondern besitzt eschatologischen Charakter für alle.

# Beispiel: Einzug Jesu in Jerusalem

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger aus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr **ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat**. Bindet es los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los. (Mk 11,1-4)



# Beispiel: Einzug Jesu in Jerusalem

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr **eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr**. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, **damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist**: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. (Mt 21,1-5)

# Beispiel: Einzug Jesu in Jerusalem

Nach dieser Rede zog Jesus voran und ging nach Jerusalem hinauf. Und es geschah: Er kam in die Nähe von Betfage und Betanien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt! Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort **ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat**. Bindet es los und bringt es her! Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann antwortet: Der Herr braucht es. (Lk 19,28-31)

# Beispiel: Einzug Jesu in Jerusalem

Am Tag darauf hörte die große Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels! **Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heißt:** Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin. Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn geschrieben stand und dass man so an ihm gehandelt hatte. (Joh 12,12-16)

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ **Einzug Jesu in Jerusalem**

Mt 21,1-11; Mk 11,1-11; Lk 19,28-40; Joh 12,12-19

- ▶ **Die letzte öffentliche Rede Jesu**

Joh 12,20-50

- ▶ **Der Beschluss des Hohen Rats**

Mt 26,1-5; Mk 14,1-2; Lk 22,1-2; Joh 11,47-53

- ▶ **Die Salbung in Bethanien**

Mt 26,6-13; Mk 14,3-9; Lk 7,36-50; Joh 12,1-8

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ **Der Verrat durch Judas**

Mt 26,14-16; Mk 14,10-11; Lk 22,3-6; Joh 13,2.27.30

- ▶ **Die Vorbereitung des Paschamahls**

Mt 26,17-19; Mk 14,12-16; Lk 22,7-13

- ▶ **Die Fußwaschung**

Joh 13,1-20

- ▶ **Das Mahl**

Mt 26,20-29; Mk 14,17-25; Lk 22,14-23; Joh 13,2a.21-30  
zusätzlich: 1 Kor 11,23-25

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ **Vom Herrschen und Dienen**  
Mt 20,24-28; Mk 10,41-45; Lk 22,24-30
- ▶ **Das neue Gebot**  
Joh 13,31-35
- ▶ **Die Ankündigung der Verleugnung und Umkehr Petri**  
Mt 26,30-35; Mk 14,26-31; Lk 22,31-34; Joh 13,36-38
- ▶ **Die Stunde der Entscheidung**  
Lk 22,35-38

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ Das Gespräch über den Weg zum Vater, Trostworte an die Jünger, der Hass der Welt gegen die Jünger, der Geist als Beistand und Lehrer, der Schmerz der Trennung, Bedrängnis und Friede, Jesu Rechenschaft vor dem Vater, Jesu Fürbitte für die Jünger, Jesu Fürbitte für alle Glaubenden  
vgl. Joh 14 - 17
- ▶ Der Gang zum Ölberg  
Mt 26,30-35; Mk 14,26-31; Lk 22,39; Joh 18,1

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

## ► Das Gebet in Getsemani

Mt 26,36-46; Mk 14,32-42; Lk 22,39-46; Joh 18,1

## ► Die Gefangennahme

Mt 26,47-56; Mk 14,43-52; Lk 22,47-53; Joh 18,2-11

## ► Das Verhör vor dem Hohen Rat - Joh: vor Hannas

Mt 26,57-68; Mk 14,53-65; Lk 22,54-55.66-71; Joh 18,12-24

## ► Die Verleugnung durch Petrus

Mt 26,69-75; Mk 14,66-72; Lk 22,55-62; Joh 18, 15-18.25-27



# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ **Die Verspottung durch die Wächter**  
Mt 26,67-68; Mk 14,65; Lk 22,63-65
- ▶ **Das Verhör vor dem Hohen Rat**  
Mt 27,1; 26,57.63-65; Mk 15,1; 14,53.61-64; Lk 22,66-71;  
Joh 18,19-24
- ▶ **Die Auslieferung an Pilatus**  
Mt 27,1-2; Mk 15,1; Lk 23,1; Joh 18,28a
- ▶ **Das Ende des Judas**  
Mt 27,3-10

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

- ▶ **Die Verhandlung vor Pilatus u. Verspottung durch Herodes**  
Mt 27,11-26; Mk 15,2-15; Lk 23,2-25; Joh 18,28b-19,1.16a
- ▶ **Die Verspottung Jesu durch die Soldaten**  
Mt 27,27-31a; Mk 15,16-20a; Lk 23,11; Joh 19,2-3
- ▶ **Die Verurteilung Jesu durch Pilatus**  
Mt 27,22-26; Mk 15,12-15; Lk 23,20-25; Joh 19,4-16a
- ▶ **Die Kreuzigung**  
Mt 27,31b-44; Mk 15,20b-32; Lk 23,26-43; Joh 19,16b-24

# Die Passion Jesu: Zusammenschau der vier Evangelien

## ► Der Tod Jesu

Mt 27,45-56; Mk 15,33-41; Lk 23,44-49; Joh 19,25-30

## ► Das Begräbnis Jesu

Mt 27,57-61; Mk 15,42-47; Lk 23,50-56; Joh 19,31-42

## ► Die Bewachung des Grabes

Mt 27,62-66

## ► Die Osterberichte

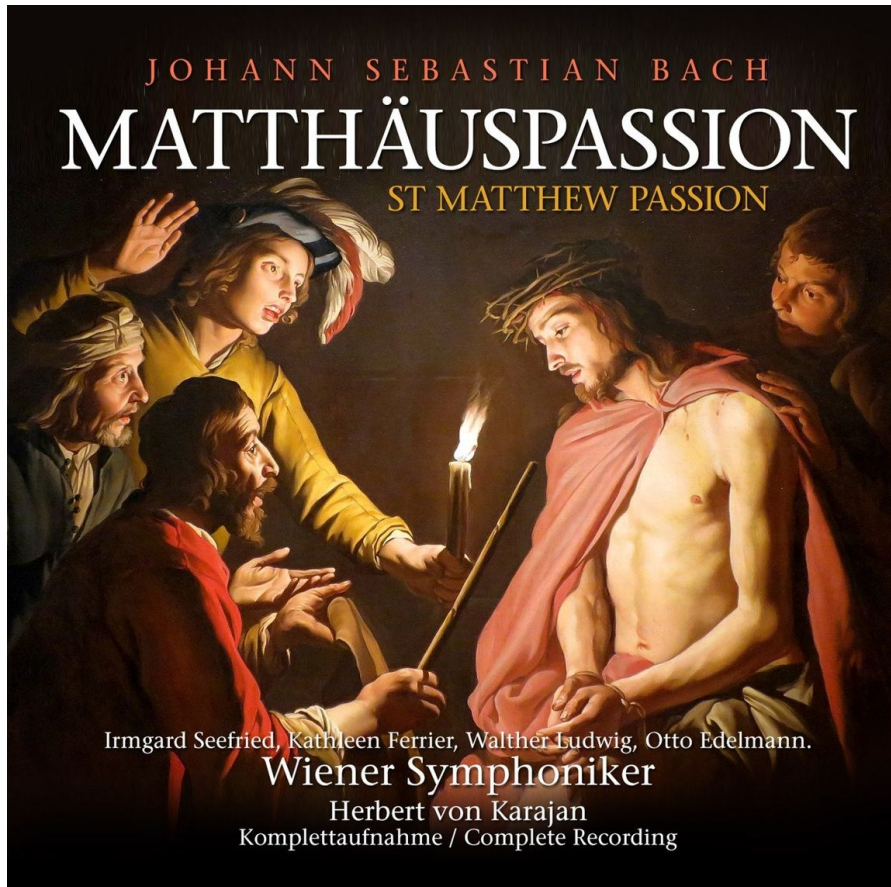
Mt 28,1ff.; Mk 16,1ff.; Lk 24,1ff.; Joh 20,1ff.



# Weitererzählung der Passion

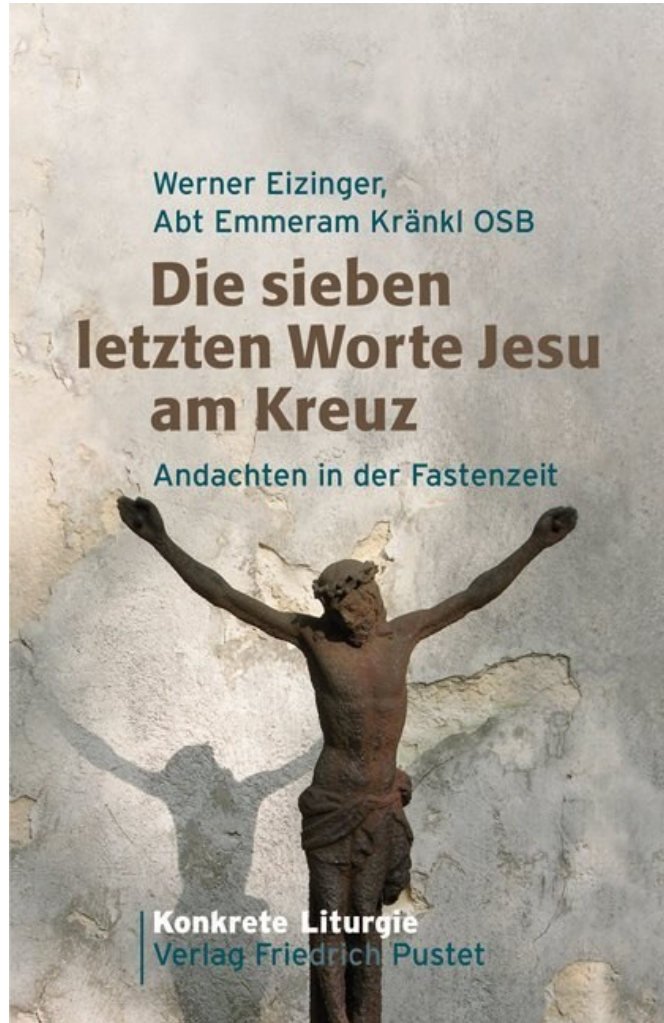
Ein wesentlicher Beitrag der abendländischen Kultur

# Musikalische Fassungen der Evangelien (ergänzt um Choräle etc.)

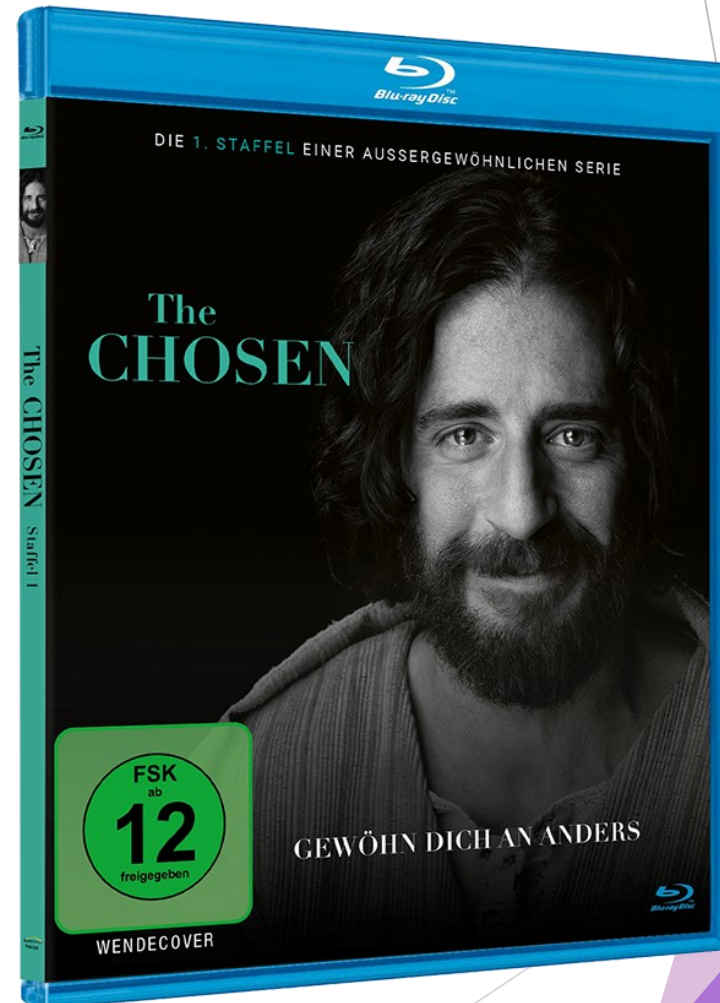
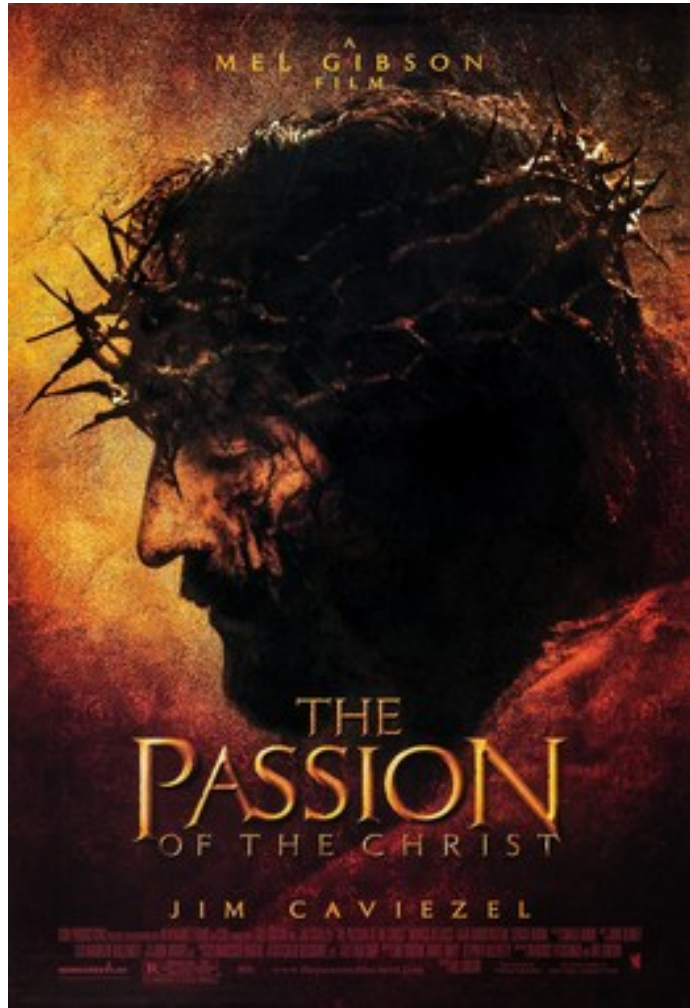




# Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz



# Filme





# Kreuzweganadachten und Passionsspiele



 **PASSIONSSPIELE  
ST. MARGARETHEN**

**100**  
1926-2026

23. Mai – 12. Juli 2026

# Mirjam

„Stark wie der Tod ist die Liebe“



[www.passio.at](http://www.passio.at)





# Leseplan für die Fastenzeit

Hinweise zur wöchentlichen Betrachtung

# Allgemeine Überlegungen

- ▶ Die Fastenzeit soll die bewusste Einladung sein, die Bibel zur Hand zu nehmen und sich auszutauschen.
- ▶ Kleinere Gruppen sollen sich dazu zusammenfinden.
- ▶ Wöchentlich soll bewusst ein Text im Zentrum stehen.
- ▶ Im Vordergrund steht nicht ein Bibelstudium im akademischen Sinn, sondern die persönliche Auseinandersetzung mit einer Bibelstelle.
- ▶ Gott will einen jeden von uns durch das Wort der Schrift ansprechen.

# Der Leseplan

- ▶ Aschermittwoch: Mt 4,1-11  
Fasten Jesu und Versuchung in der Wüste
- ▶ Erste Fastenwoche: Joh 11,1-46  
Auferweckung des Lazarus
- ▶ Zweite Fastenwoche: Mk 8,27-33  
Messiasbekenntnis und erste Leidensankündigung
- ▶ Dritte Fastenwoche: Mt 21,1-11  
Einzug Jesu in Jerusalem

# Der Leseplan

- ▶ Vierte Fastenwoche: Joh 13,1-15  
Fußwaschung an den Jüngern
- ▶ Fünfte Fastenwoche: Lk 22,14-23  
Das Herrenmahl
- ▶ Karwoche: Mk 15,16-20  
Verspottung Jesu durch die Soldaten

# Möglicher Ablauf des Bibeltreffens

- ▶ Vorbereitung (Mitnehmen der eigenen Bibel)
- ▶ Gemeinsames Gebet um Hl. Geist
- ▶ Gemeinsames Lesen der Bibelstelle
- ▶ Persönliches Verweilen beim Text in Stille
- ▶ Bibelzitate und Austausch
- ▶ Abschluss, ggf. Vorsatz und Gebet



# Papst Leo über die Heilige Schrift

Gedanken zum Abschluss

# Generalaudienz am 11. Februar 2026

Die Kirche ist der eigentliche Ort der Heiligen Schrift. Unter der Eingebung des Heiligen Geistes ist die Bibel inmitten des Volkes Gottes entstanden und für das Volk Gottes bestimmt. In der christlichen Gemeinschaft hat sie gleichsam ihren Lebensraum: Im Leben und im Glauben der Kirche findet sie den Ort, an dem sie ihren Sinn offenbaren und ihre Wirkkraft entfalten kann.

# Generalaudienz am 11. Februar 2026

Die Heilige Schrift, die der Kirche anvertraut ist, von ihr bewahrt und ausgelegt wird, nimmt eine aktive Rolle ein: Durch ihre Wirkung und Kraft gibt sie der christlichen Gemeinschaft Halt und Stütze. Alle Gläubigen sind eingeladen, aus dieser Quelle zu schöpfen, vor allem in der Feier der Eucharistie und der anderen Sakramente.



# Generalaudienz am 11. Februar 2026

Der sehnliche Wunsch der Kirche ist es, dass das Wort Gottes jedes ihrer Glieder erreichen und ihren Glaubensweg nähren möge. Zugleich drängt das Wort Gottes die Kirche auch, über sich selbst hinauszugehen und öffnet sie immer wieder neu für ihre Sendung, die sich an alle Menschen richtet. Denn wir leben umgeben von vielen Worten - doch wie viele davon sind leer! Mitunter hören wir auch kluge Worte, die uns die Antwort nach unserem letzten Ziel aber doch schuldig bleiben. Das Wort Gottes dagegen stillt unseren Hunger nach dem Sinn und der Wahrheit über unser Leben. Es ist das einzige Wort, das immer neu ist: Indem es uns das Geheimnis Gottes offenbart, ist es unerschöpflich und hört niemals auf, uns seinen Reichtum zu schenken.

# Generalaudienz am 11. Februar 2026

Liebe Freunde, wenn man in der Kirche lebt, dann lernt man, dass die Heilige Schrift ganz und gar auf Jesus Christus bezogen ist - und wir erfahren, dass dies der tiefe Grund für ihren Wert und ihre Kraft ist. Christus ist das lebendige Wort des Vaters, das fleischgewordene Wort Gottes. Die ganze Heilige Schrift verkündet seine Person und seine rettende Gegenwart - für jeden von uns und für die ganze Menschheit. Öffnen wir also Herz und Geist, um dieses Geschenk anzunehmen - in der Schule Marias, Mutter der Kirche.

